

Fachschule für Technik Mühlhausen – verlässlicher Partner für die Wirtschaft

Eine gute Adresse für Bildung



BLICK INS EIB-LABOR: Die Fachschüler Freddie Oschmann (vorn) und Jens Thalemann sind mit moderner Elektronik und Elektrotechnik bestens vertraut. Foto: privat

Mühlhausen (AA). Es hat sich inzwischen herumgesprochen: die Fachschule für Technik in Mühlhausen ist ein zuverlässiger Partner der Industrie. Sie bietet allen, die beruflichen Aufstieg anstreben, eine hochwertige Bildungsmöglichkeit mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Für die Aufstiegsqualifizierung zum Staatlich geprüften Techniker müssen Bildungswillige dabei nicht einmal Studiengebühren zahlen. Voraussetzungen für die Aufnahme eines Fachschulstudiums sind der Realschulabschluss, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr. Als die Bildungseinrichtung vor zehn Jahren von Gotha nach Mühlhausen kam, waren nur Insider über das Ausbildungsprofil informiert. Zurzeit werden ca. 400 Schüler im Alter von 20 bis 50 Jahren zu Staatlich geprüften Technikern für Maschinentechnik, Elektrotechnik, Mechatronik und KFZ-Technik ausgebildet. Die Fachschule ist der einzige staatliche Bildungsträger in Thüringen, der die Fachrichtungen Mechatronik und KFZ-Technik anbietet. Dass es sich lohnt, auch als Facharbeiter noch einmal auf die Schulbank zurückzukehren, dokumentieren die erfolgreichen Berufslaufbahnen ehemaliger Fachschüler. Mehr Informationen: www.fachschule-fuer-technik-mhl.de.

Quelle: Allg. Anzeiger v. 27.02.2008